

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der
Beschlüsse der Gemeindevertretung der
Gemeinde Chorin vom 25. Juni 2026..... Seite 2

Einladung zur Mitgliederversammlung
der Jagdgenossenschaft Senftenhütte
am 18. September 2026 Seite 3

Einladung zur Mitgliederversammlung
der Jagdgenossenschaft Niederfinow
am 14. Oktober 2026..... Seite 3

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 25.06.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2026-045
Jahresabschluss der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2024
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2024 mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 54.626,97 EUR und dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 6.128,52 EUR.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: CH-2026-046
Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2024
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2024 zu entlasten.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: CH-2026-047
Berufung von sachkundigen Einwohnern in den Finanz- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beruft folgende Personen als beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner) in den Finanz- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung:
1. Sebastian Grünberg
2. Dr. Ina Bräunig-Tiedemann
– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2026-032
Verkauf der Flurstücke 466/0.0 und 471/0.0 und Ankauf der Flurstücke 469/0.0 und 468/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Sandkrug
– **Beschluss angenommen**

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Senftenhütte

Der Vorstand lädt am 18.09.2026 um 16 Uhr zur Mitgliederversammlung (MV) **in die „Alte Schule“ in 16230 Chorin, OT Senftenhütte, Ärmel 14 (ehemaliges Gemeindehaus)** ein.

Alle Eigentümer bejagbarer Flächen (Jagdgenossen) des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Senftenhütte, der Jagdrevierpächter und die Jagdausübungsberechtigten (zu TOP 7 + 8) sind herzlich eingeladen!

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Jagdgenossen durch die Jagdvorsteherin
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und fristgemäßen Ladung
3. Bericht zum Jagdjahr 2025/2026 und zum Jagdkataster durch den Jagdvorstand
4. Kassenberichte und Vorstellung Jahresabschlüsse 2025/2026 durch die Kassenwartin
5. Vorstellung Haushaltsplanung 2026/2027 durch den Jagdvorstand
6. Beratung und Beschluss zur Verwendung des Reinertrags

7. Bericht zum Jagdjahr 2025/2026 und Beantwortung von Fragen der Jagdgenossen durch den Jagdpächter
8. Sonstiges / Schlusswort

Vollmachten sind nur in schriftlicher Form zu erteilen und dem Vorstand vor Beginn der Versammlung vorzulegen. Erbgemeinschaften haben einen Bevollmächtigten schriftlich zu benennen und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.

Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich, zu TOP 7 + 8 sind jedoch der Jäger sowie die Jagdausübungsberechtigten eingeladen.

Senftenhütte, 14.08.2026

*Claudia Stender
Jagdvorsteherin*

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederfinow

Die Jagdgenossenschaft Niederfinow lädt ihre Mitglieder zur Genossenschaftsversammlung am 14. 10. 2026 um 18.00 Uhr in das Hotel „Am Schiffshebewerk“, Hebewerkstraße 44, 16248 Niederfinow ein.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Niederfinow gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Rechenschaftsbericht der Kassenführung

4. Bericht des Kassenprüfers
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Entlastung der Kassenführung
7. Beschluss zum Haushaltsplan 2026/2027
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2025/2026
9. Bericht des Jagdpächters
10. Sonstiges

*Jagdvorsteher
M. Kindermann*

II. NICHTAMTLICHER TEIL

RATHAUS

Ländlicher Raum

Bundesminister Rainer stellt „Heimat-Agenda“ in Golzow vor



Fotos: Bodo Klemann

» **Hoher Besuch: In Golzow präsentierte Bundesminister Alois Rainer die neue ‚Heimat-Agenda‘. Das Ereignis rückt die Region in den Fokus der Bundespolitik und ist ein Zeichen der Wertschätzung für das ländliche Miteinander und das lokale Engagement.**

Am 16. Juli 2026 rückte der Choriner Ortsteil Golzow in den Fokus der Bundespolitik. Vor der Kulisse des wunderschön gelegenen Golzower Dorfteichs präsentierte Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer den anwesenden Pressevertretern die neue „Heimat-Agenda“ der Bundesregierung. Zu diesem besonderen Anlass wurden neben dem Minister auch Petra Bentkämper, die Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes sowie Landrat Daniel Kurth und der Choriner Bürgermeister Daniel Krüger, begrüßt. Dass die Wahl für diesen Termin auf Golzow fiel, ist eine besondere Wertschätzung für unsere Region.

Ein Zeichen für den ländlichen Raum

Für die Kommunen des Amtes Britz-Chorin-Oderberg stand bei diesem Ereignis vor allem die Tatsache im Mittelpunkt, dass Bundespolitik direkt vor Ort stattfindet. Dennoch bringt das vorgestellte Programm auch inhaltlich wichti-



ge Impulse für unsere Region mit. Unter dem Titel „Miteinander ist es Heimat“ hat das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BM-LEH) einen Leitfaden erarbeitet, der auf drei zentralen Säulen aufbaut: der regionalen Kultur, dem gesellschaftlichen Miteinander und einer starken Wirtschaft.

„Heimat ist immer dann am stärksten, wenn Menschen ganz konkret erleben, dass sie Dinge so gestalten können, wie sie es selbst vor Ort brauchen.“

Alois Rainer, Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
Die Agenda versteht sich dabei als aus-

drückliche Einladung an Kommunen, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger, ihre Umgebung aktiv mitzugestalten. Sie würdigt die zahlreichen Anstrengungen all jener Menschen, die tagtäglich – und zumeist im Ehrenamt – Verantwortung übernehmen. Genau dieses Miteinander ist es, das auch das Leben in Golzow und anderen Orten so lebenswert und lebendig macht.

Zukunft im Dialog gestalten

Damit ländliche Regionen künftig noch mehr Gehör finden, kündigte der Bundesminister an, durch sogenannte Heimat-Dialoge verstärkt vor Ort präsent zu sein. So sollen im direkten Austausch mit den Menschen Lösungen entwickelt und neue Freiräume für ehrenamtliches sowie unternehmerisches Handeln geschaffen werden.

Der Besuch von Bundesminister Alois Rainer und Petra Bentkämper in Golzow zeigt, dass das Engagement vor Ort auch auf Bundesebene gesehen wird – und sie motivieren uns, unsere Region, unsere Heimat weiterhin gemeinsam und verantwortungsvoll in die Zukunft zu führen.

Warum in die Ferne...

Ausflug der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr

» Im Juli war es wieder so weit, die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr hatte zu einem Ausflug eingeladen. Dieses Mal ging es nicht in die Ferne, sondern das Ziel war das neue Schiffshebewerk Niederfinow. Mit Mannschaftstransportwagen wurden die Seniorinnen und Senioren von ihren Wohnorten abgeholt. Treff war unterhalb der Schiffshebewerke am Anleger des Fahrgastschiffes „Freiherr von Münchhausen II“. Als alle einen Sitzplatz eingenommen hatten, begann die Fahrt in Richtung neues Hebewerk. Erfrischende Getränke und erläuternde Worte des Schiffsführers machten die Fahrt kurzweilig. Der Hebevorgang verlief zügig und entlockte bei dem einen oder anderen ein „aha“. Nach der 36-Meter-„Fahrstuhlfahrt“ verließ das Schiff den Trog, wendete und fuhr wieder zurück in den Trog. Es ging wieder abwärts und anschließend zum Anleger. Der erste Teil des Tagesprogramms war damit abgeschlossen. Der zweite Teil beinhaltete eine Führung durch das neue Schiffshebewerk. Nach Überwindung des Höhenunterschieds per Fahrstuhl führte uns ein erfahrener Guide durch den oberen Teil des Bauwerks. Die Teilnehmer erfuhren viel Interessantes und Wissenswertes nicht nur zum neuen, sondern im Vergleich auch zum alten Hebewerk. Anerkennender Applaus und ein herzliches Dankeschön beendeten die Führung. Nun wartete der dritte Teil des Programms. Es ging zum vor kurzem eingeweihten neuen Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Niederfinow. Hier hatten fleißige Helferinnen und Helfer ein leckeres Buffet vorbereitet und auf dem Grill brutzelte es. Der Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung Rainer Hähnel bedankte sich bei allen Helfern und eröffnete das Buffet. Alle ließen es sich schmecken und kühle Getränke begleiteten noch das eine oder andere Gespräch. Der Vorstand der Alter- und Ehrenabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei allen die geholfen haben, diesen erlebnisreichen Ausflug zu organisieren. Ein besonderes Dankeschön geht an den Amtsdirektor Herrn Matthes für seine Unterstützung. Der nächste Termin ist unsere Jahresabschlussfeier am 21. November. Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme. Bis dahin alles Gute.

Bärbel Ruh

Für die Alters- und Ehrenabteilung



WIR IN SERWEST

PROJEKT BRIEF 9

03.08.2026

Was im Juni und Juli passiert ist

- Überarbeitung des ersten Entwurfs des Nutzungskonzepts für das Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses (DGH)
- Beauftragung einer Reinigungskraft für das DGH
- Verlegen des neuen Bodens im Multifunktionsraum und in der Speisekammer
- 12.7.: gemeinschaftliche Streichaktion
- 16.7.: Besuch von Alois Rainer (Bundesminister des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat)
- 1.8.: Eröffnung der Ausstellung des "Freien Malens" in der Dorfkirche

Woran wir aktuell arbeiten und was bevorsteht

- Suche nach Interessenten für eine Nutzung des Dachgeschosses des Dorfgemeinschaftshauses
- Planung einer "Vorlesung an besonderen Orten" (Veranstaltungsreihe der Hochschule Neubrandenburg) in Serwest am 5.11.
- Aufarbeitung Haustür DGH

Aktuelles Thema: Ausstellung in der Dorfkirche

Vom 1. - 31. August sind in der Kirche Acrylmalereien und Collagebilder von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus der Region zu sehen. Die Bilder sind im Kurs "Freies Malen für Kinder, Eltern, Jugendliche" im Rahmen von "Wir in Serwest" entstanden.

Geplante Anschaffungen 2026	erfolgt	Geplante Aufträge 2026	erfolgt
Pizzaofen	x	Verlegen Zu- & Abwasser Speisekammer	x
Schrankwand Sitzungsraum	x	Verlegen neuer Stromleitungen Küche	x
Garderobe für den Eingangsbereich	x	Montage von Außensteckdosen	x
Garderobe	x	Beleuchtung Schaukasten	x
Mobile Rampe Türschwellen	x	Erneuerung Fußboden mittelgroßer Raum	x
Sonnenschirme	x	Engagieren einer Reinigungskraft	x
Trocknungswagen für Bilder	x	Verlegen LAN-Kabel für Projektbüro	x
Schaukasten Buswendeschleife		Aufarbeitung Haustür	
Mobiliar Multifunktionsraum			
Dimmbare LED-Beleuchtung			
Bepflanzung Außenanlagen			

Eine Veröffentlichung von "Wir in Serwest" im Auftrag der Gemeinde Chorin

Kontakt Projektkoordination

E-Mail: wis@amt-bco.de
Tel.: 01525 9180600
Sprechzeit: dienstags 12 - 18h,
Dorfgemeinschaftshaus Serwest



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Planen und radeln nach Zahlen

Neu: Online-Routenplaner für die brandenburgische Seenplatte

» Die individuelle Tourenplanung für Radfahrer in der brandenburgischen Seenplatte wird jetzt noch einfacher – und digital: Ab sofort steht auf der Website der brandenburgischen Seenplatte ein digitaler Routenplaner zur Verfügung. Der Online-Routenplaner basiert auf der Knotenpunktwegweisung und ermöglicht es, Radtouren entlang des Radwegenetzes bequem am PC oder Smartphone zu planen. Per Klick wählen die Nutzer nacheinander die gewünschten Knotenpunkte aus und gestalten ihre Tour so ganz individuell. Der Routenplaner zeigt dabei die Entfernungen zwischen den einzelnen Knotenpunkten an, informiert über die Streckenbeschaffenheit und weist auch auf Knotenpunkte hin, die sich derzeit noch in Planung befinden. Die fertige Route kann abschließend gespeichert, mit anderen geteilt und als GPX-Datei für Navigationsgeräte und Apps exportiert werden. Entwickelt wurde das Tool im Rahmen eines Pilotprojekts des Mittelstand-Digital Zentrums Tourismus in Kooperation mit der Brandenburgische Seenplatte GmbH.

„Wir danken dem Mittelstand-Digital Zentrum für die angenehme und professionelle Zusammenarbeit. Mit dem neu entwickelten Online-Tool bieten wir sowohl Einheimischen als auch Gästen der brandenburgischen Seenplatte einen echten Mehrwert beim Planen ihrer Radtouren. Wir freuen uns sehr über das Er-

gebnis.“
*Julia Senze, Radtourismusbeauftragte,
Brandenburgische Seenplatte GmbH*

Radeln nach Zahlen

36 – 37 – 38 – 24 – 23 – 36: So oder so ähnlich könnte die Streckenbeschreibung der nächsten Radtour aussehen. Hinter diesen Zahlen verbirgt sich das Knotenpunktsystem – bei dieser Form der Radwegweisung sind die Kreuzungspunkte des Radwegenetzes mit Nummern zwischen 01 und 99 nummeriert. Radfahrer orientieren sich unterwegs an der Reihenfolge ihrer ausgewählten Knotenpunkte und folgen den entsprechenden Nummern auf den Wegweisern.

Der Vorteil: Statt einer fest vorgegebenen Route können Touren ganz individuell nach Länge, Interesse oder Tagesform zusammengestellt werden. Übersichtstafeln an jedem Knotenpunkt ermöglichen zudem jederzeit spontane Änderungen der Strecke.

Das Knotenpunktsystem ist in der gesamten brandenburgischen Seenplatte etabliert und bietet zahlreiche Möglichkeiten für individuelle Tages- und Mehrtagestouren. Derzeit entstehen auch in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte die ersten Knotenpunkte. Perspektivisch wird damit die länderübergreifende Tourenplanung in der Seenplatte deutlich einfacher.

Das Tool

Der auf der Website eingebundene Routenplaner wurde als Open-Source-Projekt unter dem Namen „RoutePicker“ entwickelt. Dadurch können künftig auch andere Tourismusdestinationen das Tool mit ihren eigenen Wegenetzen – beispielsweise für Rad-, Wander- oder Freizeitwege – nutzen und in ihre Websites integrieren.

„Durch die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der brandenburgischen Seenplatte konnten wir die Bedürfnisse der Destination wirklich verstehen und eine Lösung entwickeln, die praxisnah, offen und nachhaltig für andere nutzbar ist.“

*Philipp Weiß, Projektleiter und Entwickler,
Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus*

Wer seine Tour lieber klassisch plant, kann dafür weiterhin die Radkarten der brandenburgischen Seenplatte nutzen. Sie bieten einen umfassenden Überblick über das Knotenpunkt-Radwegenetz und ermöglichen die Tourenplanung auch ganz ohne digitale Hilfsmittel.

Zum Routenplaner:

<https://www.brandenburgische-seenplatte.de/radfahren/routenplaner>

INFO

Weitere Informationen zum Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus: <https://digitalzentrum-tourismus.de/>

Landfrauenverein Serwest e. V.

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Vereinsvorsitzende, Frau

Ursula (Ursel) Finow.

Als Gründungsmitglied des Vereins war sie seit 1999 unsere langjährige Vorsitzende, die mit großem Engagement, Gemeinschaftssinn und einem großen Herzen die Geschicke des Vereins leitete.

Wir trauern mit ihren Angehörigen und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Der Vorstand und die Mitglieder
des Landfrauenvereins Serwest e. V.*



ANZEIGE

Traditionsunternehmen seit 1895

Bestattungshaus Susan Abraham



TAG & NACHT **FÜR SIE DA**

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck
vom Blumenstübchen Joachimsthal
in der Schönebecker Straße

Projektbrief Land.GESTALTEN – August 2026

Termine für den Herbst 2026

► **12. und 13. September 2026:**

Dorffest in Lüdersdorf

Am 12. und 13. September 2026 findet am Vorlaubenhaus Lüdersdorf, Dorfstraße 44, 16248 Parsteinsee OT Lüdersdorf, ein großes Fest zum Tag des offenen Denkmals und zur Dorfakademie statt. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten, Mitmachwerkstätten der Dorfakademie, Angeboten für Kinder sowie Essen und Getränken. Dorfleben Parsteinsee e. V. stellt außerdem seine Arbeit, die Angebote der Dorfakademie und das Projekt Land.GESTALTEN vor.

Das vollständige Programm:

<https://dorfleben-parsteinsee.de/termine/tag-des-offenen-denkmals/>

► **9. Oktober/30. Oktober/27. November:**
Workshop-Reihe „Vom Argwohn zur Begegnung“

Praxisnahe Workshop-Reihe für alle Interessierten und Engagierten zu Konflikttraining, Dialog und Beteiligung in unserer Region – von Land.Gestalten in Zusammenarbeit mit Civilog. Die Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten und Engagierten aus der Region. Die drei Termine können bereits jetzt vorgemerkt werden. Weitere Informationen zu den Workshops folgen.

Monatlicher Newsletter

Seit Juni 2026 gibt das Projekt Land.GESTALTEN einen monatlichen Newsletter heraus. Wer über Veranstaltungen, Neuigkeiten, Projekte und Angebote aus dem Netzwerk informiert werden möchte, kann sich für den Newsletter anmelden und erhält die aktuellen Informationen regelmäßig per E-Mail.



Projektbüro Land.GESTALTEN

Angermünder Straße 60/61
16248 Oderberg
info@landgestalten.jetzt



Land.GESTALTEN geht online – die digitale Plattform für den Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg

» Was ist los in unserer Region? Wer bietet etwas an? Wo finde ich Unterstützung? Welche Vereine, Unternehmen oder Selbstständigen gibt es? Und wo ist am Wochenende etwas los?

Mit **Land.GESTALTEN** gibt es jetzt einen gemeinsamen digitalen Treffpunkt für den gesamten Amtsbereich BCO – **einfach zu bedienen am Handy, Tablet oder Computer.**

Auf landgestalten.jetzt kann jeder mitmachen: einen persönlichen Zugang anlegen, den eigenen Verein oder das Unternehmen vorstellen, Veranstaltungen veröffentlichen, Angebote und Dienstleistungen bekannt machen, Jobs anbieten – oder einfach schauen, was es in der Region zu entdecken gibt.

Land.GESTALTEN soll sichtbar machen, was längst da ist: Menschen, Ideen, Fähigkeiten, Vereine, Unternehmen, Kultur, Engagement und Möglichkeiten. Damit stärkt die Plattform zugleich Beteiligung

und Vernetzung – zentrale Ziele des Programms Aller.Land.

Je mehr Menschen mitmachen, desto nützlicher wird Land.GESTALTEN für uns alle. Denn am Ende soll Land.GESTALTEN vor allem eines zeigen:

Was alles möglich ist, wenn eine Region voneinander weiß – und die Menschen hier zusammenwirken.

Was kannst Du auf Land.GESTALTEN konkret machen?

- Dich registrieren und Deinen eigenen Bereich anlegen
- Dich, Deinen Verein, Deine Initiative oder Dein Unternehmen vorstellen
- Veranstaltungen und Workshops eintragen
- Auf der Landkarte zeigen, wo Du zu finden bist
- Angebote und Dienstleistungen bekannt machen
- „Suche & Biete“ nutzen: kostenlose

Kleinanzeigen einstellen – vom Traktor über Nachbarschaftshilfe bis zu eigenen Angeboten

- Jobs, Mitarbeit und Unterstützung anbieten oder suchen
- Veranstaltungen im Kalender entdecken
- Vereine, Unternehmen, Initiativen und andere Menschen aus der Region finden
- Projekte kennenlernen, Ideen einbringen und Partner finden
- Informationen zu Förderung und Unterstützung finden
- Interessante Einträge als Favoriten speichern
- Deine eigenen Einträge jederzeit selbst bearbeiten
- Und das alles kostenlos und ganz einfach am Handy, Tablet oder Computer

Kurz gesagt: Auf Land.GESTALTEN kannst Du finden, was es in Deiner Region gibt – und selbst zeigen, was Du hast, kannst, suchst oder auf die Beine stellst.



Dorle feiert! Fest zur Dorfakademie und zum Tag des offenen Denkmals

12. September – 13. September 2026

» Am Tag des Offenen Denkmals feiern wir unser erstes Jahr der Dorfakademie rund um die Vorlaubenhäuser auf der Dorfstraße, mit einem großen Fest mit Konzerten, Mitmachwerkstätten der Dorfakademie, Angeboten für Kinder, Bar und Essensständen und vielem mehr.

PROGRAMM SAMSTAG

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kostenlose Workshops & Mitmachwerkstätten:

- Blüthenhämmern mit Caroline
- Cyanographie mit Stephanie
- Druckwerkstatt mit Annett
- Tango Practica mit Lena
- Drechsel-Stand mit Martin
- Hockerbau mit David (2 Tage kostenpflichtig)

14:00 Uhr | Führung mit Matthias Rhode Vorlaubenhaus „Dat Löwinghus“, Dorfstr. 25
Offene Holzofenbackstube mit Bäcker Kai Kreutzmann aus Oderberg (Rauchzei-

chen KK)
ab 18:00 Uhr:
Abendprogramm mit Konzerten
SOMMAR
Kombo Kalésch
Sedlmeir
Offenes Ende mit DJ und Tanzen
Für Getränke und Essen aus der Region ist gesorgt

PROGRAMM SONNTAG

10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Straßenflohmarkt auf der Dorfstraße
ab 10:00 Uhr | Offene Holzofenbackstube mit Bäcker Kai Kreutzmann aus Oderberg (Rauchzeichen KK)
11:00 Uhr | Konzert mit Nos Envolées (Maryse Guédon & Benjamin Riehm) in der Dorfkirche
12:00 Uhr | Führung mit Matthias Rhode Vorlaubenhaus „Dat Löwinghus“, Dorfstr. 25
13:00 Uhr | Führung durch das Vorlaubenhaus Nr. 44 mit Kiri Westphal (Architektin und Expertin für Baukultur)



14: 30 Uhr | Tanzperformance „Kill your Darlings“ von Joshua Monten auf der Dorfstraße
15:00 Uhr | Mitmach-Kaffeetafel auf der Dorfstraße

Weitere Informationen unter:
www.dorfleben-parsteinsee.de
Instagram und FB: #dorle_parsteinsee

Die Dorfakademie vom Dorfleben Parsteinsee e. V. ist Teil des Projektes Land. GESTALTEN. Dieses wird gefördert durch das Programm „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“



Erneuerbare Energien: Nichts für mich? Doch. – Ein verständlicher Einstieg in einfache Anwendungen

– konkret, machbar, alltagstauglich.

» Sie denken, erneuerbare Energien sind kompliziert oder nur etwas für Hausbesitzer? Wir zeigen verständlich und praxisnah, welche einfachen Möglichkeiten es auch für Mieter, Menschen mit Kleingarten, Camper oder kleinem Budget gibt. Gemeinsam verbringen wir Zeit an Bord der Solar Explorer auf dem

Werbellinsee und erleben erneuerbare Energien dort, wo sie bereits ganz praktisch zum Einsatz kommen.
Der Kulturlandschaft Uckermark e. V. in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin als Partner des EU-LIFE-Projekts ZENAPA laden herzlich zu einer kostenlosen Veranstaltung ein.

Wann: 20.09.2026, 13:00 – 16:00 Uhr
Wo: Auf dem Forschungsschiff Solar Explorer, Altenhofer Waldstraße, 16244 Schorfheide
Anmeldung: info@solar-explorer.de
Mehr Infos unter: www.solar-explorer.de

LOKALES

Bundesminister Alois Rainer zu Besuch in Serwest

Deutscher Heimatminister auf Sommerreise durch Brandenburg und Mecklenburg

» Im Rahmen seiner Sommerreise besuchte Bundesminister Alois Rainer am 16. Juli zwei durch das Bundesprogramm „BULEplus“ geförderte Projekte in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Erste Station seiner Tour war das Projekt „Wir in Serwest“. Für die Veranstaltung kamen zahlreiche Serwesterinnen und Serwester zusammen, um das soziale Engagement ihres Dorfes vorzustellen.

Gestaltet war die Veranstaltung als Rundgang mit verschiedenen Stationen. Nach einer Begrüßung durch die Projektkoordinatorin Lara Grubert, den Bundesminister Alois Rainer, die Ortsvorsteherin Ellen Wiemer sowie den Landrat Daniel Kurth am Dorfgemeinschaftshaus Serwest ging es zunächst in die Dorfkirche. Dort stellte Pfarrer Andreas Lorenz die Kirche sowie aktuelle Pläne zur Sanierung des historischen Bauwerks vor.

Anschließend folgte eine Führung durch das Dorfgemeinschaftshaus. In den verschiedenen Räumen stellten sich die in Serwest aktiven Gruppen und Projekte vor:

- Seniorengruppe Serwest
- Freiwillige Feuerwehr Ortswehr Serwest
- Wahlverwandt in Serwes
- Freies Malen für Kinder, Eltern, Großeltern und Jugendliche
- IB Jugendarbeit des Amts Britz-Chorin-Oderberg
- Linedance Serwest
- Tischtennis AG Serwest
- Yogagruppe Serwest
- Demeter-Hof Langanke
- Initiative Planetenweg
- Landfrauenverein Serwest e. V.

Abschließend weihte Alois Rainer das neue Gästebuch des Dorfgemeinschaftshauses mit einem ersten Eintrag ein. Die Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Ausklang mit Kaffee und Kuchen im Garten des Dorfgemeinschaftshauses.

Lara Grubert (Projektkoordinatorin WiS – Wir in Serwest)



Fotos: © BMLEH



KONTAKT

E-Mail: WiS@amt-bco.de
Tel.: 01525 9180600 (i. d. R. Mo – Mi)
Sprechzeit: dienstags 12 – 18 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Serwest
Serwester Dorfstraße 29
16230 Chorin



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das war das Dorffest in Serwest

Ein gelungenes Fest Dank des großartigen Einsatzes vieler

» Es war ein bisschen Zittern und Bangen, doch pünktlich zum Beginn um 15 Uhr hörte der Regen auf und das Dorffest konnte starten. Nach der Begrüßungsrede von Ortsvorsteherin Ellen Wiemer, die auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurückblickte und den vielen engagierten Helferinnen und Helfern im Dorf persönlich dankte, eröffnete Janne Wachsmuth das Fest im Namen des Landfrauenvereins Serwest, der wie jedes Jahr Veranstalter war.

Ein fester Programmpunkt war wieder die Tombola mit vielen attraktiven Preisen. In der Kirche präsentierte die Serwester Malgruppe ihre Werke in einer Ausstellung, die Susanne Meyer mit viel Engagement organisiert hatte. Der Leierkastenmann Orgel Henry sorgte bei Kaffee und Kuchen für musikalische Unterhaltung. Die Line-Dance-Gruppe zeigte neue Tänze und animierte anschließend



zahlreiche Besucher zum Mitmachen. Die Jugendfeuerwehr beeindruckte mit ihrem Können beim Löschen eines kleinen Feuers. Ein Tischtennisturnier, die traditionelle Bierrutsche sowie Spiel und Spaß für die Kinder rundeten das Programm ab.

Für eine besondere Überraschung sorgte Janina Lange: Sie hatte zwei eigene Serwest-Lieder mitgebracht, die auf der Tanzfläche für große Begeisterung sorgten und sicherlich fester Bestandteil zukünftiger Veranstaltungen in Serwest werden.

Auch kulinarisch hatte das Dorffest wieder einiges zu bieten. Ein Kaffee- und Kuchenstand, ein Essensstand mit einem umfangreichen Speisenangebot, ein Bierwagen und eine Cocktailbar sorgten für das leibliche Wohl. Zuckerwatte und Eis

vom Landwirtschaftsbetrieb Langanke aus Serwest versüßten den Gästen den Tag.

Alle Stände werden von der Dorfgemeinschaft selbst organisiert und in teils wochenlanger Vorbereitung mit großem Einsatz geplant. Selbst ein technisches Problem mit der Musikanlage konnte dank privaten Equipments und des Know-hows engagierter Helfer schnell behoben werden. Auch für den Auf- und Abbau fanden sich zahlreiche helfende Hände, sodass das Dorffest in Serwest erneut zu einem gelungenen Erlebnis wurde – getragen vom Engagement der Dorfgemeinschaft. Ein herzlicher Dank gilt noch einmal allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!

Landfrauenverein Serwest e. V.



Einmal pro Jahr: Moderner Tanz in der Provinz auf höchstem Niveau!

15. Deutsch-polnisches Hip-Hop-Ferien-Camp begeistert Lunow

» Der Lunower Sportverein führte vom 08. bis 12.07.2026 sein 15. Tanzcamp mit ca. 80 Teilnehmern durch. Deutsche und polnische Jugendliche starteten ihre Ferien mit Hip-Hop und Breakdance und vielen Freizeitaktivitäten.

Vier Tanzlehrer vermochten es, eine einstündige Tanzperformance mit den Jugendlichen bis zur Abschluss-Gala am Sonntag zu kreieren. Die ca. 350 Gäste in der Lunower Sporthalle waren von der Show begeistert.

Das traditionelle Camp wurde von der Europäischen Union über den Kleinprojektefond des Kooperationsprogramms Interreg VI A und der Sportstiftung der Sparkasse Barnim finanziell gefördert.

Neben fünf bis sechs Stunden Tanz pro Tag erlebten die Teilnehmer Kanu fahren, baden, Fahrrad fahren, Fußball, Volleyball, Lagerfeuer-Singen und Disco. Es sind über die Jahre hinweg Freundschaften zwischen den polnischen und deutschen Jugendlichen entstanden. Die Verständi-

gung erfolgte auf Deutsch, Polnisch und Englisch. Einstige Teilnehmer nehmen heute als Betreuer am Camp teil.

In Kürze sind Bilder und Videos auch auf unserer Homepage zu sehen:

<https://www.begegnungszentrum-lunow.de/>

Bis zum nächsten Jahr!

Andrea Teichert,
Vorsitzende Lunower
Sportverein



Fotos: privat

Lebensrettendes Wissen für alle

Oderberger lernen den Umgang mit dem Defibrillator

» Rund 20 Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen folgten der Einladung von Bürgermeisterin Martina Hähnel zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Wiederbelebung und den Einsatz von automatisierten externen Defibrillatoren (AED). Eingeladen waren unter anderem Mitglieder der Vereine Grün-Weiß 90 Oderberg, des FSV Kickers Oderberg sowie des Museumsvereins.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projekts „Herzsicherer Barnim“ statt und wurde durch die Björn Steiger Stiftung gefördert. Die ausgebildeten Notfallsanitäter Anika Lehmann und Florian Schmidt führten die Teilnehmer fachkundig in die Handhabung der AED-Defibrillatoren ein.

In Oderberg stehen inzwischen zwei öffentlich zugängliche AED-Geräte zur Verfügung. Diese befinden sich an der Sporthalle und dem Museum. In der Freiwilligen Feuerwehr sowie am Sportplatz sind ebenfalls Defibrillatoren zu finden, die für die jeweiligen Institutionen nutzbar sind. Die Referenten machten deutlich, dass die Geräte für jedermann einfach zu bedienen sind. Dank klarer akustischer Anweisungen führen die Defibrillatoren den Helfenden Schritt für Schritt durch den Einsatz. Dabei spielt



das Alter der betroffenen Person keine Rolle – ein AED kann sowohl bei einem achtjährigen Kind als auch bei einem 92-jährigen Patienten eingesetzt werden. Bevor die Teilnehmer selbst aktiv wurden, vermittelten Anika Lehmann und Florian Schmidt in einem kurzweiligen theoretischen Teil die wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe. Dabei wurde besonders betont, dass immer zuerst

auf den Eigenschutz geachtet werden muss. Anschließend gilt es, die Reaktion und Atmung des Patienten zu überprüfen, den Notruf abzusetzen und sofort mit der Herzdruckmassage zu beginnen. Als Hilfe für den richtigen Rhythmus wurden bekannte Lieder wie „Stayin‘ Alive“ von den Bee Gees oder „Atemlos durch die Nacht“ von Helene Fischer genannt.

Für eine kleine Stärkung zwischendurch sorgte Bürgermeisterin Martina Hähnel mit frisch selbstgebackenem Kuchen. Danach begann der praktische Teil der Veranstaltung. An Übungspuppen konnten alle Teilnehmer die Herzdruckmassage trainieren und anschließend den Einsatz eines AED üben. Berührungssängste gab es keine – alle Beteiligten arbeiteten mit großem Engagement und hoher Konzentration. Zunächst wurde die Wiederbelebung per Herzdruckmassage durchgeführt, bis der Defibrillator einsatzbereit war und weitere Anweisungen gab.

Am Ende waren sich alle einig: Die Veranstaltung war äußerst informativ, praxisnah und vermittelte lebensrettendes Wissen auf verständliche Weise. Jeder, der die Möglichkeit hat, sollte eine solche Schulung besuchen – denn im Ernstfall kann das richtige Handeln Leben retten.

Sommer – alles so schön bunt hier.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
und Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

TRÖDELMARKT + TAUSCHBÖRSE

Entdecken, stöbern und wahre Schätze
finden!

Kleidung & Accessoires · Bücher & Vinyl · Spielzeug · Vintage
& Antiquitäten · Handgemachtes

Eintritt frei

📍 Sportplatz Golzow
Am Mühlenberg 1
16230 Chorin
OT Golzow

Sonntag
6.09.2026
10:00 - 15:00
Aufbau ab 8.30



Standgebühr (je 3 m Verkaufsfläche):

- für die ersten 20 Anmeldungen:
1 selbstgebackener Kuchen
- für alle anderen: 10,- €

Für die Anmeldung sendet bitte eine
E-Mail an

heimatverein-golzow@gmx.de

oder sendet eine WhatsApp an
0176 2390 9961

Heimatverein Golzow e.v. + Kita Zauberlinde Golzow

LEINWAND

Oderberg

11. Sept. 26

**GEGEN
DEN STROM**

Ein Film von
Benedikt Erlingsson

FILMBEGINN 19:30 UHR

Berliner Str. 73 („Schwarzer Adler“), Einlass 18:30

**EINTRITT:
5€, KINDER 4€**



www.perspektive-oderberg.org

Flohmarkt in Brodowin auf dem Dorfanger Sonntag, 13.09.2026 13 - 17 Uhr



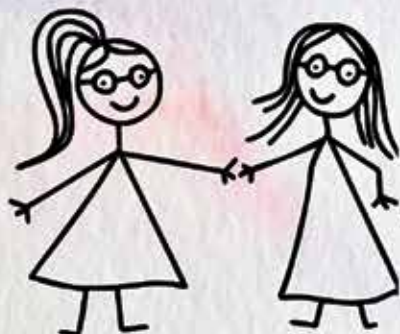
Trödel für Groß und Klein

Bastelecke

Spielplatz

Barfußpfad

süße/herzhafte Speisen und Getränke



Standgebühr: 8€ für 3m

Für die ersten Anmeldungen einen Kuchen

Anmeldung unter : flohmarkt-brodowin@gmx.de

oder 0173/ 6119329



BEGINN
15:00 UHR

ENDE
0:00 UHR



**KINDER-DISCO
UND SPIELEN**

Stopptanz, Stuhltanz,
Luftballontanz usw.
Spaß, Musik und
Bewegung für alle!



**FAHRZEUGE
ERLEBEN**

Die Feuerwehr stellt ihre
Fahrzeuge vor.



**SPIELE MIT DER
FEUERWEHR**

Spannende Spiele und
Aktionen rund um
die Feuerwehr!



**19:00 UHR:
LATERNEN AN!**

Wir zünden die Laternen
an und gehen ein Stück
mit der Feuerwehr.



**TANZ NACH
HERZENSLUST**

Danach wird getanzt!
Für Groß und Klein –
kommt vorbei und

**TANZEN
BIS DIE
FEUERWEHR
KOMMT!**



**AM SPORTPLATZ GOLZOW,
AM MÜHLENBERG**



FÜR VERPFLEGUNG IST GESORGT!



Geplant und organisiert vom



&



&



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR GOLZOW**



Live-Band
"The Sandsacks"

2. LIEPER BRÜCKENFEST



2. Lieper Dorf Wettbewerb



Seifenkistenrennen



Tanz- & Blaskapelle Schulzendorf



Zirkus-Zauber-Jahrmarkt

Sei dabei – wir freuen uns auf euch!

📍 Liepe • Festplatz • Fischerstraße

19.09.2026

ab 14 Uhr



2. LIEPER BRÜCKENFEST

PROGRAMM

14:00 Uhr	📢	Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin
14:00 – 18:00 Uhr	🏆	2. Lieper Dorf Wettbewerb
14:30 – 18:30 Uhr	🏎️	Seifenkistenrennen
15:00 – 17:30 Uhr	🎷	Tanz- & Blaskapelle Schulzendorf
16:00 Uhr	👦👧	Programm der KiTa Bergspatzen
18:30 Uhr	🏆	Siegerehrung Dorf Wettbewerb
18:50 Uhr	🎯	Siegerehrung Schützenverein
19:00 Uhr	🏆	Siegerehrung Seifenkistenrennen
19:30 Uhr	🍺	Bierkrugstemmen
19:30 – 22:00 Uhr	🎵	Live-Konzert mit „The Sandsacks“
20:30 Uhr	🏆	Siegerehrung Bierkrugstemmen
22:00 Uhr	🔥	Janas Feuershow
ab 22:00 Uhr	🎧	Tanz mit DJ Kandy

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

- ☕ Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen der Lieper Seniorinnen
- 🍦 Eis für Groß und Klein
- 🍴 Deftiges aus Grill und Pfanne von der Lieper Holzunion
- 🍹 Fassbier, Mixgetränke, Cocktails, Softdrinks u.v.m.

FREUEN SIE SICH AUSSERDEM AUF

- 🎪 Zirkus-Zauber-Jahrmarkt
- 👥 Präsentation der Lieper Vereine
- 🏰 Heuballenburg
- 👧 Kinderschminken
- 🎮 Spiel & Spaß mit der IB-Jugendkoordination
- 🏰 Hüpfburg

Erntefest

Am 19. September 2026
in Lunow
Unter den Akazien



Ablaufplan:

14:00 Uhr – Festumzug
im Anschluss – Unterhaltung für Jung und Alt unterm großen Festzelt mit Tanz bis in die Nacht.



Sicherheit geht vor! Für einen reibungslosen Ablauf und ein rundum sicheres Miteinander nehmen wir an diesem Tag 3 € Einlass/ Security-Beitrag.

Wir danken für Eure Unterstützung und freuen uns auf Euch!

Die Akteure am Umzug und Kinder sind natürlich vom Eintritt befreit.



Schönes mit Lavendelblüten



Lavendelkeulen selber flechten. Dabei wird schönes Textilband in "einen Strauß" aus Lavendel eingearbeitet. Das gibt eine hübsche Lavendelspindel für Garderobe, Kleiderschrank oder als Geschenk. Außerdem stellen wir Lavendelsalze her. Bringt schöne Schraubgläser mit, falls vorhanden.

Sonntag, 30.8.26

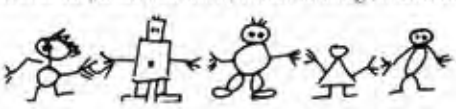
NEU: 13 - 17 Uhr

3-5 € Materialbeitrag p.P.

parallel zum beliebten Werkstatt-Café (auf Spendenbasis)

Anmeldung nicht nötig. Falls ihr euren eigenen Lavendel aus dem Garten mitbringen möchtet, **schneidet ihn erst am Tag vorher lang ab**, damit die Stängel biegsam sind.

Wir freuen uns auf euch, Susanne P. und Steffi K.; Kontakt: Vorstand@MenschBrodowin.de



Kloster Chorin im September

► 5. September | 10 Uhr

Foto-Walk

Lassen Sie sich von der Atmosphäre des Klosters und seiner Umgebung tragen und entdecken Sie das Fotografieren als stillen, intimen Prozess. Mit offenen Sinnen und einem bewussten Blick gehen wir auf Motivsuche. Der zweieinhalbstündige Foto-Walk wird durch eine zweistündige Nachbearbeitungsphase der Bilder ergänzt. Mitzubringen: Smartphone oder Fotokamera (wenn vorhanden mit verschiedenen Objektiven, einem Stativ und einem externen Blitz), bequeme und zum Wetter passende Kleidung und Schuhe, Essen und Trinken.

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang des Klosters Chorin, Leitung: Carsten Albrecht, Fotograf
(50/erm. 30 €)

► 5. September | 13 Uhr

Musikalische Führung mit Live-Gesang von VOX NOSTRA

Erleben Sie bei einer Führung durch das Kloster die originalen Melodien der Zisterzienser-mönche an ausgewählten Orten.
(15/erm. 12 €)

► 11. September | 19 Uhr

Stille Stunde

Die abendliche Atmosphäre bietet einen passenden Rahmen dafür, die Gedanken entspannen zu lassen und eine Stunde im Schweigen zu verbringen.
(Eintritt frei. Spende erwünscht)

► 12. September | 10 Uhr bis ca. 21 Uhr

2. BÜCHERFEST im Kloster Chorin

Ab 10 Uhr präsentieren rund 30 unabhängige und renommierte Verlage sowie der Buchhandel aus Berlin, Brandenburg und der Region ihre aktuellen Programme, Neuerscheinungen und literarischen Entdeckungen im historischen Refektorium. Besucher können den ganzen Tag über stöbern, neue Bücher entdecken und direkt mit Verlegern, Buchhändlern, Autoren und Künstlern ins Gespräch kommen.

Auf den Bühnen des Klosters erwartet das Publikum ein vielseitiges Programm mit Lesungen, Gesprächen und Präsentationen. Mit dabei sind unter anderem Anne Rabe, Laura Wagner, Carsten Gansel und Christoph Links, Johannes Groschupf, Almuth Nitsch, Simone Veenstra und Marion Goedelt. Auch die Uckermärkische Literaturgesellschaft präsentiert sich mit einem eigenen Beitrag. Die Moderation übernimmt Marie Kaiser. Neben den Bühnenveranstaltungen gibt es ganztägig Workshops rund um das Buch und seine Gestaltung und traditionelle Herstellung. Interaktive Lesungen und Mitmachformate laden Kinder und Erwachsene dazu ein, Geschichten gemeinsam zu entdecken. In der Hörspiel-Lounge können Besucher und Besucherinnen in liebevoll gestaltete Geschichten eintauchen, zur Ruhe kommen und Literatur einmal ganz anders erleben. Das Bücherfest richtet sich an Literaturbegeisterte ebenso wie an Familien, Ausflügler und alle, die einen besonderen Kulturtag in der eindrucksvollen Atmosphäre des Klosters Chorin verbringen möchten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Das Klostercafé ist ganztägig geöffnet und bietet Speisen, Kuchen, Kaffee, Wein und erfrischende Getränke an.
(8/erm. 6 €)

► 13. September | 11 Uhr

Tageskurs „Sense schwingen“

In kleinen Gruppen von fünf Personen vermittelt Christoph Andre vom Naturlehrgarten PermaUkera fachkundig alles Wichtige rund um das Sennen im eigenen Garten oder bei der Landschaftspflege. Gelehrt wird u. a. das Zusammensetzen der Sense. Das Dengeln, Wetzen sowie der Bewegungsablauf werden geschult, um gemeinsam das Sennen auf der Wiese zu trainieren.
(95 €)

► 13. September | 16 Uhr

Konzertlesung: „Was wäre unser Leben ohne Musik?“

Texte von Hermann Hesse über seine große

Liebe zur Musik gelesen von Lars Jung (Staatsschauspiel Dresden) und musikalische Werke von Antonio Vivaldi, Benedetto Marcello, Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, u. a. Joachim Schäfer (Trompete) und „Die Dresdner Bach-Solisten“.
(15/erm. 12 €)

► 26. September | 10 Uhr

2. Tageskurs „Obstbaumschnitt“

Schwerpunkt: Walnussbäume und das Thema Wachstumsbremse durch Schnittmaßnahmen zum richtigen Zeitpunkt. Unter Anleitung der geprüften Fachwartin für Obstbaumpflege, Julia Sikora, lernen die Teilnehmer alles Wichtige rund um den richtigen Schnitt. Der Kurs beginnt um 10 Uhr mit einem theoretischen Teil (bis 13 Uhr). Nach einer Mittagspause geht es mit einem Praxisteil weiter bis 17 Uhr. Bitte eigenes Werkzeug wie Schere, Messer und Baumsäge mitbringen.
(40 €)

► 26. September | 10:30 Uhr

Choriner Morgengebet

Dieses wird auf ökumenische Weise von der Evangelischen Kirche im Wechsel mit der Katholischen Kirche abgehalten und ist an die Mette der Zisterzienser angelehnt.
(Eintritt frei. Spende erwünscht)

► 26. September | 13:30 Uhr

Dorfkirchensfahrradtour III.

Biesenthal – Prenden – Klosterfelde – Stolzenhagen – Wandlitz. Auch die dritte Fahrradtour führt durch herrliche Landschaft und über verschiedene Dorfkirchen. In jeder Kirche erfahren Sie Wissenswertes zu einzelnen der sakralen Gegenstände und erhalten einen schönen, spirituellen Impuls. Die Gruppe, die sich zur gemeinsamen Fahrradtour findet, bestimmt ihr eigenes Tempo und rastet jeweils zum Kaffeetrinken an einer schönen Zwischenstation. (Wir bitten um Anmeldung.)
Treffpunkt: 13:30 Uhr Bahnhof Biesenthal



ANZEIGEN

MICHAEL KÜHN

Garten- & Landschaftsbau

Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen

Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen

Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten

... auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal

Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

Inhaberin: Franziska

Gerehr: Augustin

Filiale Finowfurt

Hauptstraße 126

16244 Schorfheide OT Finowfurt

☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde

Eberswalder Straße 70

16227 Eberswalde/Finow

☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR

www.steinke-bestattungen.de

Resonanzen in Oderberg

Musik, Tanz, Ökologie – ein Konzert-Rundgang am 12.9. bringt das KuNaKu-Areal über der Stadt zum Klingen

» Das als NS-Sprengchemie-Verwaltung errichtete Gelände hat viel gesehen: Zwangsarbeit, DDR-Grenzschrützer, sowjetische Offiziere, ukrainische Geflüchtete, renaturierende Überwucherungen, neuerdings Kunst und Begegnungskultur. Diese Schichten und ihre Interferenzen, möchte „Resonanzen“ in Wort, Sound und Bewegung verwandeln. Wie können wir Resonanz in unserer Umwelt erfahren, ihren Prozessen und ihrer Geschichte? Dieser Frage spüren 15 Tänzer*innen, Musiker*innen und Ökologie-Expert*innen nach, in dem sie das Publikum als wandernden Part zwischen Kurzaufführungen einbinden.

Das heutige KuNaKu-Gelände hatte lange etwas Uneinsichtiges – ein großer Zaun, dahinter ein blicksperrendes Fachwerk-Langhaus. Man machte einen Bogen um die Geschichte, die das Gelände umgab. Doch genau an diesem zwielichtigen 2,5 Hektar-Ort, wo Architektur, Natur und Historie verwoben sind, sieht die Gründerin des KuNaKu, des Haus für Kunst, Natur und Kultur, das Potential der Versöhnung: „Wir stehen nicht außerhalb von Geschichte und ihren Ausformungen in der Architektur, wir sind nicht außerhalb der Natur, wir kommen daher, wir sind handelnde Parts in ihr“. Lethargie und Scheu vor Entwicklung sieht Liz Erber genau in dieser Entfremdung von unseren Umwelten begründet. Auf dem Gelände werden Musik- und Tanzschaffende spartenübergreifende Performances erarbeiten, die das Gelände selbst als Musikinstrument und Tanzpartner zum Klingen bringen, Resonanz erzeugen. Zwischen Bäumen, auf offenen Flächen, in Hallen und an Übergängen zwischen Pflanzen und Beton entwickeln sich Klangfelder, die sich ausbreiten und überlagern. Im Tanz werden sie Figur und Bewegung, ermöglichen eine sinnlich-körperliche Wahrnehmung des Raumes. Sound und Körper interferieren mit Worten, die Fakten und Kontext liefern. Alle Einzel-Aufführungen werden in den Tagen zuvor von den Akteuren gemeinsam auf dem Gelände neu entwickelt.

Die US-stämmige Wahlbrandenburgerin Erber ist zeitgenössische Choreografin und Tänzerin, sie kreiert Interventionen, die immer auch ein tanzfernes Publikum ansprechen. Zuletzt viel Beachtung fand ihre Körper-Performance „ReWilding“ diesen Juli auf dem Marktplatz Eberswalde zum Festival „Zukunft Jetzt!“, in den sozialen Medien angegriffen wie tief dis-

kutiert gibt sie Impuls für eine Konferenz des Kulturministeriums diesen Herbst. „Resonanzen“ leitet sie zusammen mit dem Echtzeit-Musiker Marc Weiser. Er ist auch Musikkurator u. a. ehemals für die Berliner Volksbühne, gründete Festivals für zeitgenössische Musik an der Schnittstelle zu anderen Künsten, unter dem Begriff „Psychogeografie“ experimentiert er mit Raumwahrnehmung durch Sound, und er tourte mit eigenen Programmen auf fünf Kontinenten. Beide haben ihre Telefonbücher gezückt, und ein spannendes Ensemble regionaler wie internationaler Künstler*innen eingeladen: Caroline Cecilia Tallone spielt selbstpräparierte elektroakustische Drehleier, Multiinstrumentalist Dudù Kouate verbindet senegalesische Tradition mit aktuellen Ansätzen der Communitybildung durch Musik, Cellistin Hui-Chun Lin komponiert Werke für Improvisations-Ensembles mit Umweltbezug, mit Titeln wie „Über die Wale“ oder eine „Plastiktüten Oper“. Die Wahl-Hohensaater polnischstämmige Tänzerin Anna Nowicka untersucht den Körper als wandelbare, reaktionsfähige Einheit; Yasmin Schönmann arbeitete lange in New York, jetzt in Stolznhagen, über das Verschmelzen

von Bewegung, Musik und Performance oder Lucia Peters, langjährig Tänzerin am Theater Rostock, legt ihren Schwerpunkt auf Interferenz von Körper und Sound. Worte zu Ökologie und Resonanz kommen u. a. von Susanne Winter (Leiterin der Verwaltung des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin), Susanne Altwater (Juristin im Umweltbundesamt) oder dem Oderberger Förster Martin Krüger. Der 2-stündige Konzert-Rundgang über das Gelände bietet die Möglichkeit, durch die Lupe von Sound, bewegten Körpern und Fachwissen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des alten Kasernengeländes tiefgründiger zu erfahren. Er startet am 12.9. um 16:30 Uhr und findet sein Finale in einem Intermezzo der Künstler*innen in der neuen 270 m² Tanzhalle. Im Anschluss kann man bei Feuer, heißer Speise und Getränken in den Austausch kommen.

Resonanzen | 29.9.2026 | 16:30 Uhr |

Fliederweg 1 | ohne Reservierung |

Infos unter kunaiku.org

KuNaKu, Fliederweg 1, Oderberg | Eintritt bei Austritt spendenbasiert mit Freude und Respekt

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und des Landkreises Barnim.



Künstler*innen Resonanzen (Collage/ Auswahl) v. l. n. r. Yasmin Schönmann (© Blue), Marc Weiser (© Pedro Deltell), Mido Kawamura (© Mido), Dudù Kouate (© Angela Potenza), Caroline Cecilia Tallone (© Christina Marx/Photomusik), Carina Khorkhordina (© Khorkhordina), Hui Chun Li (© Li), Liz Erber (© Joe Doe), Anna Nowicka (© Nawojka Gurczynska) Lucia Peters (© Kai Müller).



Der Ortsverein Neuehütte lädt ein zum

TRÖDELMARKT

Spielplatz Neuehütte
13. September 2026
11 – 15 Uhr

Es gibt Kaffee und Kuchen und gemütliche
Schattenplätze zum Verweilen.



Standanmeldung unter ortsverein-neuehuette@gmx.de



KLASSIK BEI KERZENLICHT

DAS KONZERTHIGHLIGHT!



VIOLINEN - TALENT

PAUL DARMITTS

STRAUß ★ VERDI ★ VIVALDI

★ **ROCK- UND POPMUSIK** ★

★ **MUSICAL- UND FILMMUSIK** ★

FR, 09.10.2026
ODERBERG

ST. NIKOLAIKIRCHE

Einlass: 17:30 Uhr

Beginn: 18:30 Uhr

VVK: 20€

AK: 25€

Kartenvorverkauf:

**Touristinformation
ODERBERG**

(im Schifffahrtsmuseum)

Hermann-Seidel-Str. 44

Tel. 033369 / 539321

Telefonische
Kartenbestellung:
0162 / 6900559

eventim ★
www.eventim.de





Wein, Weib und Gesang

Herbstkonzert mit dem
Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde

18. OKTOBER
16:00 UHR
RATHAUSSAAL BRITZ

DIRIGENT:
JENS GEORG BACHMANN
SOLIST:
CORNELIUS LEWENBERG

Karten erhältlich:
Brandenburg. Konzertorchester Tel. 25 650
sowie ab 15:00 Uhr an der Tageskasse



JUNGES LEBEN

Bushaltestelle in Hohenfinow verschönert

Kreativer Graffiti-Workshop begeistert Kinder und Jugendliche

» Die Bushaltestelle im Ort war lange Zeit durch Graffiti und „Tags“ optisch beeinträchtigt. Um diesem Zustand entgegenzuwirken, hat sich die Gemeindevertretung dazu entschlossen, die Haltestelle im Rahmen eines kreativen Projekts zu verschönern. Mit organisatorischer Unterstützung der Jugendförderung des IB im Amt Britz-Chorin-Oderberg und unter Anleitung des lokalen Künstlers, André Grap, konnte das Vorhaben nun erfolgreich umgesetzt werden.

Am 10. Juli 2026 war es so weit.

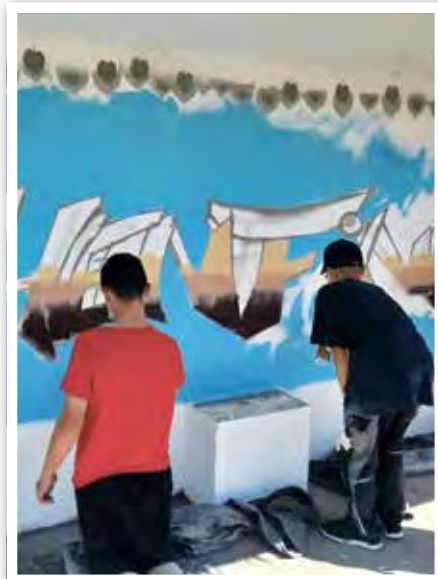
Der zweite Tag der Sommerferien war perfekt um ein neues Kunstwerk zu gestalten. Um 10 Uhr starteten das Projekt mit sieben Kindern und Jugendlichen aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg. Nach einer Einführung in die Motive und der Anfertigung von Schablonen konnten die Teilnehmenden an einer Übungswand aus Tapete erste Erfahrungen mit Sprühdosen sammeln. Schnell wurde klar: Hier waren talentierte Nachwuchskünstler am Werk!

Ohne große Pausen ging es ans eigentliche Projekt – die Verschönerung der Bushaltestelle. Die Details wurden direkt vor Ort besprochen, und schon bald zog das entstehende Kunstwerk die Aufmerksamkeit von Passanten und Ortsansässigen auf sich. Viele blieben stehen, um das Werk zu bestaunen und sich mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern auszutauschen.



Am Ende des Tages war das Ergebnis beeindruckend: Eine farbenfrohe, kreative Gestaltung, die die Bushaltestelle in neuem Glanz erstrahlen ließ. Der Künstler vollendete das Werk mit feinen Details und sorgfältiger Umrandung, sodass ein harmonisches Gesamtbild entstand. Die Haltestelle ist nun nicht nur ein funktionaler Wartebereich, sondern auch ein Ort, an dem man sich gerne aufhält.

Ein besonderer Dank gilt der E.ON edis, die die finanziellen Mittel für dieses Projekt zur Verfügung gestellt hat. Möge die neue Gestaltung lange erhalten bleiben und weiterhin Freude bereiten!



Ferienzeit in Brodowin

„Endlich keine Schule mehr, ausschlafen und machen was man will.“



» So wünschen es sich die meisten Schulkinder zum Ferienbeginn. Doch wir hatten uns etwas mehr vorgenommen. Am 21. Juli konnten die Hort- und Vorschulkinder sich ihr eigenes Papier schöpfen. Unter Anleitung von Robert Riebe und dem Equipment der Firma LEIPA durften sie alle Schritte der Produktion selbst durchführen, Papierfasern anmischen, mit dem Sieb schöpfen, pressen und trocknen. Etwas Geduld und Ruhe mussten die Kinder da-

für schon aufbringen. Doch zur Belohnung hatte sie am Schluss ihren selbst hergestellten Papierbogen. Am 27. Juli planten wir dann die Überarbeitung unseres 17 Jahre alten Holzkrankenwagens auf unserem Spielplatz. Zuerst wurden alle Arbeitsschritte überlegt und vorbereitet. Es musste gesäubert, geschliffen, abgeklebt und gestrichen werden. Was brauchen wir für Materialien? So starteten wir am 29. Juli mit den Schleifarbeiten. Mit Kraft und Ausdauer halfen viele ältere

aber auch jüngere Kinder mit. Dann wurde es Innen und Außen mit einem neuen und schützenden Anstrich versehen. Nun erstrahlt es wieder im neuen Glanz und bleibt uns noch lange zum Spielen erhalten. So nun hatten sich alle ihre Erholung wirklich verdient und alle Kinder und Eltern konnten vom 10. bis 21. August schöne Ferien genießen.

Euer Kita Team



ANZEIGEN

Zertifiziert nach DIN EN 15733

Mitglied im Berufsverband

Zeit für noch mehr Service

... mit unserer praktischen App und unserer Homepage!

Kein Energiepass? Keine Grundrisse?
Kein Baulastenverzeichnis? Kein Problem,
wir haben die Fachleute für Sie!

BEHR IMMOBILIEN

03334 288832
www.behr-immobilien.de

Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM
NICHTAMTLICHER TEIL
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT
BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45,
Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45,
Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am
25. September 2026.
Anzeigenschluss ist am
11. September 2026.

24 Stunden am Britzer See

Angeln, Gemeinschaft und Abenteuer

» Ein ganz besonderes Erlebnis erwartete die Kinder der Angel AG des Hortes „Britzer Strolche“: 24 Stunden Angeln, Essen und Übernachten am Britzer See. Gemeinsam mit dem Angelverein Britz e. V. wurde aus einem normalen Angeltag ein kleines Abenteuer, auf das sich die Kinder schon lange gefreut hatten. Nach dem Ankommen am Britzer See hieß es zunächst: Zelte aufbauen, Angelplätze einrichten und dann ab an die Angeln! Schnell waren die ersten Ruten im Wasser. Dabei stellten sich natürlich die wichtigsten Fragen: Wer fängt die meisten Fische? Wer fängt den größten Fisch? Und welcher Köder ist am erfolgreichsten?

Zwischendurch durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Getränke und leckeres Essen sorgten dafür, dass alle bei Kräften blieben. Eine große Hilfe vor Ort waren dabei Manuel Hanelt und Anika Rothe, die uns tatkräftig unterstützten und unter anderem für alle Beteiligten den Grill anschnitten.

Bis 21:45 Uhr wurde fleißig durchgeangelt. Danach konnte eine kurze Nachtruhe eingelegt werden. Doch lange schlafen war nicht angesagt: Bereits um 6 Uhr morgens wurden die Angeln wieder ausgeworfen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und hofften auf den nächsten großen Fang.

Dass diese besondere Übernachtung überhaupt stattfinden konnte, ist vor allem der tollen Organisation von Winni zu verdanken. Er kümmerte sich darum, dass die Angel AG des Hortes „Britzer Strolche“ am Britzer See angeln, gemeinsam essen und dort übernachten konnte. Für ein umfangreiches und leckeres Frühstück am nächsten Morgen sorgte Nancy Salzwedel – so starteten alle gut gestärkt in den zweiten Angeltag.

Die Zusammenarbeit zwischen dem An-



gelverein Britz e. V. und dem Hort „Britzer Strolche“ besteht bereits seit vielen Jahren. Dreimal im Jahr treffen sich die Kinder und die Vereinsmitglieder direkt am Britzer See. Zusätzlich gibt es monatliche Treffen im Hort Britz. Dabei geht es längst nicht nur ums Angeln: Gemeinsam erleben die Kinder die Natur, lernen den verantwortungsvollen Umgang mit Fischen und Gewässern und verbringen eine

schöne Zeit miteinander.

Ein großes Dankeschön geht an Winni, Manu, Anika und Nancy für die tolle Hilfe, die Unterstützung und die vielen kleinen und großen Dinge, die diese 24 Stunden am Britzer See zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Eines steht jedenfalls fest: Wir kommen bald wieder!

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Jung und Alt gemeinsam in Bewegung

Britzer Seniorenclub und Max-Kienitz-Schule gestalteten besonderen Sporttag am 16. Juli

» Sport, Spiel und jede Menge Spaß – beim Sporttag „Jung und Alt“ an der Max-Kienitz-Schule kamen auch in diesem Jahr wieder Generationen zusammen.

Einmal im Jahr heißt es an unserer Schule: Jung trifft Alt. Gemeinsam mit dem Britzer Seniorenclub unter der Leitung von Frau Conradi und unserer Sportlehrerin Frau Rütz wurde wieder ein besonderer Sporttag auf die Beine gestellt. Dabei standen nicht nur Bewegung und Geschicklichkeit im Mittelpunkt, sondern vor allem das gemeinsame Erlebnis von Kindern und Seniorinnen und Senioren. Mit viel guter Laune trafen die rüstigen Rentnerinnen und Rentner auf die beiden ersten Klassen. Nach einer gemeinsamen Erwärmung ging es an die verschiedenen Bewegungsstationen. Hier konnten die Kinder und ihre älteren Sportpartner zeigen, was in ihnen steckt. Für Abwechslung war bestens gesorgt: Beim Zielwerfen war eine ruhige Hand gefragt, um möglichst genau zu zielen. Bei der Glückswürfelei spielte natürlich auch das Glück eine kleine Rolle. Beim Cornhole ging es darum, die Säckchen möglichst geschickt in das Loch des Spielbretts zu werfen.

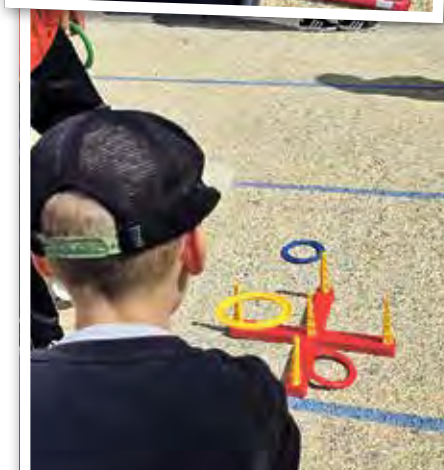
Besonders viel Bewegung gab es beim Sackhüpfen. Hier wurde gehüpft, gelacht und so mancher kleine Wettkampf ausgetragen. Auf der Koordinationsbahn waren dagegen Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Konzentration gefragt. Dabei zeigte sich schnell, dass Sport kein Alter kennt. Die Erstklässler konnten von



den Erfahrungen und der Begeisterung der Seniorinnen und Senioren profitieren – und umgekehrt sorgten die Kinder mit ihrer Energie und ihrem Bewegungsdrang für viel Schwung.

Doch an diesem Tag ging es nicht darum, wer am schnellsten, stärksten oder geschicktesten war. Viel wichtiger war das gemeinsame Bewegen, gegenseitige Unterstützung und miteinander Lachen. Es wurde angefeuert, ausprobiert und sich gegenseitig geholfen.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß und auch die Seniorinnen und Senioren waren mit großem Einsatz dabei. Ein großes Dankeschön geht an Frau Conradi, den Britzer Seniorenclub und Frau Rütz für die Organisation und Durchführung dieses besonderen Sporttages.



Ausflug des Fördervereins ins Futurium

Ein Blick in die Zukunft am 10. Juli

» Wie in jedem Jahr organisierte der Förderverein der Max-Kienitz-Schule Britz an den ersten beiden Ferientagen spannende Ausflüge für die Schülerinnen und Schüler.

Leider musste der ursprünglich für den 9. Juli 2026 geplante Ausflug zum Kloster Chorin unter dem Motto „Leben im Mittelalter“ wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden.

Der zweite Ausflug fand am Freitag, dem 10. Juli 2026, statt und führte die angemeldeten Kinder nach Berlin ins Futurium. Dort erwartete die Kinder zunächst eine einstündige Führung, bei der punktuell und altersgerecht spannende Aspekte aus den drei Themenräumen „Natur“, „Mensch“ und „Technik“ aufgegriffen und erklärt wurden.

Besonders interessant fanden die Kinder die Forschung an zukünftigen Baumaterialien. Auch eine Installation zum Thema Vermüllung der Weltmeere beeindruckte und regte zum Nachdenken an.

Für besonders große Augen sorgte die Information, dass es weltweit bereits genügend alte Handys gibt, aus deren verbauten Rohstoffen alle neuen Handys hergestellt werden könnten. Dadurch könnte der weitere Abbau wertvoller Rohstoffe verhindert werden. Diese Erkenntnis hat die Kinder sichtlich verblüfft und gezeigt, dass Recycling und Wiederverwendung in Zukunft eine wichtige Rolle spielen könnten.

Nach der Führung blieb noch ausreichend Zeit, das Futurium selbst zu erkun-



den. Die Kinder konnten verschiedene Stationen ausprobieren, eigene Entdeckungen machen und sich mit unterschiedlichen Vorstellungen unserer Zukunft beschäftigen.

Die Ausstellung stellt verschiedene Zukunftsoptionen vor. In den Denkräumen Mensch, Natur und Technik können Besucherinnen und Besucher spannende Möglichkeiten für die Zukunft entdecken und eigene Haltungen zu wichtigen und teilweise kontroversen Themen entwi-

ckeln.

Damit war der Ausflug nicht nur abwechslungsreich und spannend, sondern bot den Kindern auch viele Denkanstöße zu der Frage: Wie wollen wir eigentlich in Zukunft leben?

Ein herzlicher Dank gilt Frau Mikuszeit für die Organisation sowie den begleitenden Eltern, die den Ausflug unterstützt und begleitet haben. Ohne ihr Engagement wären solche besonderen Ferienangebote nicht möglich.



SENIOREN

Eine tolle Reise nach Schwerin

Senioren*innen auf Tagesfahrt in Mecklenburg-Vorpommern

» Am frühen Morgen des 07.07.2026 trafen sich 50 Senioren und Reiseleitung zur großen Tagesfahrt nach Schwerin. Nachdem alle ihren Platz eingenommen hatten und den Busfahrer begrüßt haben, ging die Reise los. Gegen 10:15 Uhr trafen wir in Schwerin ein. Es begrüßte uns erstmal ein ordentlicher Wind. Dann gingen wir gemeinsam zu dem auf einer Insel gelegenen Schloss, das man zweifelsohne ein echtes Märchenschloss nennen kann. Dort wurden wir in zwei Gruppen geteilt und begannen mit den Reiseführern die einstündige Besichtigung großer Teile des Schlosses. Es gab so viel Schönes und Interessantes zu bestaunen, dass es viel zu schnell ging. Aber wir hatten ja um 12 Uhr unseren Termin zum Mittagessen im Restaurant „Lukas“. Gegen 13:30 Uhr stiegen wir dann wieder in unseren Bus zu einer großen Stadtrundfahrt mit einer Reiseführerin, die uns viele Sehenswürdigkeiten liebevoll erläuterte. Um 15 Uhr waren wir wieder zurück. Einige der Senioren machten anschließend noch eine schöne Schifffahrt auf den Schweriner See und Ziegelsee. Andere nutzten die



freie Zeit für die Besichtigung der herrlichen Altstadt. Um 18:30 Uhr traten wir erschöpft aber sehr zufrieden die Heimreise an, so dass wir um 21 Uhr wieder in Britz waren. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserer Reiseleitung und dem Busfahrer für diesen schönen Tag bedanken.

Petra Grund

Ortsvertreterin im Seniorenbeirat für Hohenfinow



Kochen mit Gundula

„Küchenschlacht“ mit Seniorinnen der Frühstücksrunde

» Gundula Köppen besuchte uns in der Frühstücksrunde. Sie erzählte uns, dass sie Teilnehmerin bei der „Küchenschlacht“ des ZDF wird. So entstand bei Gundula die Idee, es mit den Seniorinnen der Frühstücksrunde gleich zu tun.

Am 15. Juli 2026 um 10:00 Uhr war es so weit. 14 Teilnehmerinnen trafen sich im BGZ Lunow und waren ganz gespannt, wie es wohl alles Vonstattengehen mag. Alle waren pünktlich.

Stark beladen erschien Gundula mit zwei großen Waschkörben, wo alles verstaut war. Alle Zutaten für drei verschiedene Gerichte hatte sie besorgt.

Doch als erstes gab es einen kleinen Rückblick über ihre Teilnahme bei der „Küchenschlacht“. Dort hatte sie sich bis ins Wochenendfinale gekocht und wurde Zweite.

Dann ging es los. Wir sollten uns in drei Gruppen aufteilen, denn es gab einen Salat mit Dip, Lunschen Eierkuchen mit Fliedermussoße und Reibekartoffel und



rote Linsensuppe mit Aprikosen und Joghurtdip.

Dann ging das Schnippeln, Rühren und Kartoffelschälen los. Aber natürlich guckte zwischendurch jeder bei jedem und es gab viel zu erzählen. Nach gut eineinhalb Stunden war es dann so weit. Der Tisch wurde gemeinsam gedeckt und das gro-

ße Essen serviert. Der Salat als Vorspeise, dann die Suppe und zum Schluss den Eierkuchen mit Fliedermussoße. Es schmeckte wirklich lecker. Alle waren der Meinung, wir haben gut gekocht und die Töpfe waren leer. Gundula warf ein: dann seid ihr eine Runde weiter! Und alle haben gelacht.

Gemeinsam wurde abgewaschen und alles weggeräumt. Bevor wir auseinander gegangen sind, haben wir uns für die nächste Kochrunde verabredet. Für zwei Termine sind auch schon Gerichte geplant. Gundula hat uns ihre Unterstützung zugesagt.

Es war ein sehr schöner Vormittag, an dem alle gut gelaunt und vor allen Dingen satt nach Hause gegangen sind. Gundula haben wir mit einem großen Sonnenblumenstrauß aus dem Blumenladen gegenüber verabschiedet. Also bis zum nächsten Mal!

Karola Röthke

Seniorin der Frühstücksrunde Lunow

Seniorenbeirat organisiert Theaterfahrt

Besuch des Theater in der Kulturgärtnerei Hohenselchow

» Durch die vielen guten Berichte des Britzer Seniorenclubs über das Theater in der Kulturgärtnerei Hohenselchow (Uckermark) aufmerksam geworden, organisierte der Vorstand des Seniorenbeirats in diesem Jahr das zweite Mal eine Busfahrt zum Theater für die Seniorinnen und Senioren des Amtsbereiches Britz-Chorin-Oderberg.

Am 9. August war es soweit. Der Bus startete mittags in Golzow mit der Reiseleiterin Annette Henning vom Vorstand, der medizinischen Fachkraft Steffi Wolff und elf Senioren und sammelte die weiteren vierzig Teilnehmer in Chorin, Brodowin, Oderberg, Lüdersdorf und Stolzenhagen ein. Nach gut zwei Stunden Fahrt durch die schöne Landschaft und Orte des Barnims und der Uckermark kamen wir vor Ort an.

Wir wurden schon erwartet. Im Schatten des Gebäudes und unter Bäumen waren Tische und Bänke für uns aufgestellt und liebevoll eingedeckt. Kaffee und Kuchen standen bereit und wir konnten uns in Ruhe für die Theatervorstellung stärken und auch miteinander reden. Da das Theaterstück bis zur Pause schon zwei Stunden dauern sollte, gab es das Angebot, sich für die Pausenversorgung Bockwurst mit Brot zu bestellen, damit es dann schneller ging. Frau Henning nahm die Vorbestellungen entgegen und reichte sie weiter.

Nun ging es in den Theatersaal. Wir waren angenehm überrascht, wie schön alles aufgebaut und gestaltet war. Der Raum war gut klimatisiert, sodass das heiße Sommerwetter kein Problem darstellte. Alle waren gespannt auf die Vorstellung, über die Marion Conradi vom Seniorenclub Britz im Amtsblatt Juli bereits berichtet hatte. Ihren Ausführungen können wir nur zustimmen. Es war einfach toll, was die Laienschauspieler dort auf die Bühne brachten. Wir haben uns köstlich amüsiert und viel gelacht.

In der Pause stand auf einem unserer Tische draußen ein großer Topf mit 36 heißen Bockwürsten, Pappteller, Toastbrot, Senf und

Servietten sowie ein Zettel: 36 x 2,50 € = 90,00 €. Kurz entschlossen ergriffen Eberhard Farchmin und Hans-Joachim Huwe die Initiative und verkauften den vorbestellten Imbiss an unsere Senioren. Und die Kasse stimmte! Mit einem Plus von 1,50 € konnte ich bei dem Personal abrechnen.

Nun begann der letzte Akt des Theaterstückes. Zum Schluss entpuppte sich so mancher Gast des Hotels „Paradies“ als hoher Regierungsbeamter, der den rasanten Aufstieg des Regierungsrates Dittscher beschleunigte, um die eigenen sittlichen Verfehlungen zu vertuschen.

Auf der Rückfahrt wurde noch viel erzählt und gefühlt ganz schnell kamen die Teilnehmer zu ihren Einstiegshaltestellen. Steffi Wolff half beim Aussteigen. Als Dankeschön an unseren Busfahrer Andreas von der Firma Neidhardt überreicht Annette Henning einen von den Senioren gefüllten Klingelbeutel. Auch sie hatte ihre Aufgabe gut gemacht, war es doch ihr erster Einsatz als Reiseleiterin. Danke für den erlebnisreichen Sonntag-nachmittag.

Monika Huwe
Ortsvertreterin für Golzow und
2. stv. Vorsitzende des Seniorenbeirates



Akademie 2. Lebenshälfte

Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde
☎ 03334 8187514, ✉ aka-eberswalde@lebenshaelfte.de
Alle Angebote und weitere Informationen unter:
www.akademie2.lebenshaelfte.de
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!

AKADEMIE

2. Lebenshälfte

Digitale Kompetenzen	
Ab 31. August Montags, 9:00 - 12:00	Ich lerne meinen Computer besser kennen: Einstiegswissen
17. September 13:00 - 16:30	Gefahren im Netz – Sicherheit im Internet
Gesundheit und Bewegung	
Ab 9. September 17:30-19:00	Entspannung mit Klangschalen Einführungskurs
Ab 9. September 9:00-10:30	Entdecken Sie Stuhl Yoga! Sanfte Bewegungen für mehr Gesundheit. Neuer Kurs.
Ab 16. September 18:00-19:30	Einführung Hatha Yoga Flow – Peaceful Yoga Neuer Kurs für Teilnehmer mit und ohne Yoga Erfahrung.
Sprachkurse	
Ab September	Start neuer Sprachkurse Englisch, Polnisch und Spanisch. Sprechen Sie uns an!
Akademie auf Tour	
2. September 13:00 – 15:30	Unterwegs im Nordender Stadtwald Naturkundliche Wanderung mit Petra Fritze (ca. 6 km)
3. September nachmittags	Eberswalder Ecken neu entdecken Besuch des Vereins Brot und Hoffnung (Tafel, Suppenküche, Kleiderkammer)
Kultur und Gestalten	
Ab 28. August 14-tägig, 10:30 - 13:00	Ausdruck statt Perfektion – die Kunst entsteht aus dir Malkurs mit Rebecca Ketelhohn
Diskurs	
16. September 14:00 - 15:30	Mensch-Sprache-Literatur Neue Reihe: Sprache als menschliches Werkzeug

„Demenz – (k)eine Frage des Alters“

Veranstaltungsplan zum Welt-Alzheimerstag am 21. September und der Wochen der Demenz vom 10. – 25. September 2026

Die Angebote sind für alle Bürgerinnen und Bürger offen und kostenlos. Bitte beachten Sie, dass bei einigen Veranstaltungen eine Anmeldung notwendig ist. Mehr Informationen entnehmen Sie dem Programmheft (www.barnim.de).



GEMEINDE AHRENSFELDE

10. September / 15 – 17 Uhr

Demenzcafé und Ausstellungsbesuch

Pfarrhaus der Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Eiche-Mehrow, Dorfstr. 57, 16356 Ahrensfelde

STADT EBERSWALDE

14. September / 8 – 16:30 Uhr

Schulung „Unvergessene Märchen“

Paul-Wunderlich-Haus, Haus D, Raum D.020
Anmeldung erforderlich

16. September / 18 – 19 Uhr

Medizinischer Fachvortrag: Alltag mit neurologischen Erkrankungen

Paul-Wunderlich-Haus, Plenarsaal
Anmeldung erforderlich

19. – 28. September

Medientisch Pflege & Demenz

Stadtbibliothek Eberswalde

Schaufensterdekoration und Bücher zum Themenschwerpunkt Demenz

Buchhandlung Mysak, Friedrich-Ebert-Str. 15

22. September / 10 – 11:30 Uhr

Mitmach-Angebot: Bewegung und Klänge

Tagespflege ProCurand Nordend, Poratzstr. 48



23. September / 15 und 17 Uhr

Filmvorführung „Robot & Frank“

Kopfkino im Bürgerbildungszentrum, Amadeo Antonio, Eintritt frei

STADT BERNAU BEI BERLIN

22. September / 16:30 – 18:30 Uhr

Demenzprävention mit Demenzsimulator

Tagespflege Heidehof, Schönower

24. September / 10 – 12 Uhr

Fröhlich sein und knobeln mit

Demenzsimulator Gemeindezentrum Schönower

25. September / 10 – 13 Uhr

„Geistig fit“ – Infos und Demenzsimulator

Aufwind vor Ort, Breitscheidstr. 17

AMT BIESENTHAL-BARNIM

22. September / 14:30 – 16:30 Uhr

Begegnungscafé: „Geistig fit bleiben“

Begegnungsstätte Biesenthal, August-Bebel-Str. 19

AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

20. September / 14 – 16 Uhr

Tanztee mit Kaffee, Kuchen und Musik

Sporthalle Oderberg, Am Friedenshain

GEMEINDE PANKETAL

9. September / 13 – 15 Uhr

Demenzprävention mit Demenzsimulator

AWO Zepernick, Heinstr. 1

21. September / 10:30 – 12 Uhr

Fröhlich sein und knobeln –

Gedächtnistraining mit Demenzsimulator

Jugendclub Villa Panketal, Schönower Str. 16

24. September / 15 – 17 Uhr

Demenzcafé – Informationen, Austausch und

Demenzsimulator

Gemeindehaus Zepernick, Schönower Str. 76

GEMEINDE SCHORFHEIDE

23. September / 10 – 12 Uhr

„Das Leben ist ein Spiel“ Denksportangebot

mit Mittagessen

Hofscheune Buckow, Buckow 17

GEMEINDE WANDLITZ

21. September / 15 Uhr

Demenzsensible Führung mit Kaffeerunde

Barnim Panorama, Breitscheidstr. 8

Anmeldung erforderlich

22. September / 10 – 12 Uhr

Sprech-Zeit rund um Alter(n), Pflege und

Demenz mit Demenzsimulator

Kontaktladen Theo, Fontanestraße 6, Basdorf



PAKT FÜR PFLEGE
BRANDENBURG



Gefördert mit Mitteln des Landkreises Barnim und des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Brandenburg. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Programmheft und auf den Internetseiten der einzelnen Kommunen und des Landkreises Barnim (www.barnim.de/alzheimerstag). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Pflegekoordinatorin des Landkreises Barnim unter: 03334 214 1881.

www.barnim.de/alzheimerstag

